

## Nichtige Rechtsgeschäfte

Bei Nichtigkeit ist das Rechtsgeschäft von Anfang an ungültig/unwirksam

1. Geschäfte Geschäftsunfähiger
2. Scherzgeschäfte
3. Scheingeschäfte
4. Verstoß gegen die guten Sitten
5. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot
6. Verstoß gegen eine Formvorschrift

## Anfechtbare Rechtsgeschäfte

Das Rechtsgeschäft ist gültig, aber es kann durch Anfechtung rückwirkend nichtig gemacht werden.

1. Arglistige Täuschung
2. Wiederrechtliche Drohung
3. Irrtum
  - a) in der Erklärung
  - b) in der Übermittlung
  - c) in wesentlichen Eigenschaften
  - d) Motivirrtum(aber vertrag bleibt bestehen, irrtum im Motiv rechtlich unerheblich)

Anfechtungsfrist bei Irrtum unverzüglich nach Entdeckung, längstens 10Jahre

## Schwebend Unwirksam

- Hängen von der Genehmigung(=nachträgliche Zustimmung) eines Vertreters ab
- Erteilt der Vertreter die Genehmigung Rechtsgeschäft wirksam,
- verweigert er->unwirksam

## Zwei Fallgruppen

- Rechtsgeschäfte **beschränkt geschäftsfähiger** Personen, die **ohne Einwilligung**(vorherige Zustimmung) des gesetzlichen Vertreters abgeschlossen werden
- Rechtsgeschäfte **von Vertretern ohne Vertretungsmacht**

BGB und/oder HGB?

Privat<->Privat: Bürgerlicher Kauf -> BGB

Privat<->Kaufmann: einseitiger Handelskauf->P: BGB; K: BGB+HGB

Kaufmann<->Kaufmann: zweiseitiger Handelskauf-> BGB+HGB (HGB gilt vor BGB)

## Willenserklärungen

- Rechtlich wirksame Äußerung einer geschäftsfähigen Person, durch die bewusst eine Rechtsfolge entsteht

### **Bei Übereinstimmung = Mietvertrag**



Zustandekommen von Willenserklärungen

1. schriftlich, mündlich
  2. durch bloßes schlüssiges Handeln abgegeben werden
- BSP.: Kauf einer Zeitung am Kiosk

## Arten von Rechtsgeschäften

### Einseitiges Rechtsgeschäft

- Willenserklärung einer Person erforderlich
- Bsp.: Testament, Mahnung, Kündigung, Bürgschaft
- Können empfangsbedürftig (Kündigung, Anfechtung, Mahnung) oder nicht empfangsbedürftig (Eigentumsanspruch, Testament) sein
- Erst wirksam wenn sie einer anderen Person auch zugeht

### Zwei oder mehrseitige Rechtsgeschäfte

- Willenserklärung zweier oder mehrerer Personen erforderlich
- Nur durch korrespondierende Willenserklärungen aller Personen rechtswirksam

### **Gemeinsamkeit aller Rechtsgeschäfte**

- Kommen durch Antrag und Annahme zustande
- Abgegebene Willenserklärung = Antrag ; zustimmende Willenserklärung = Annahme

### **Besonderheit**

- Annahme mit einem „ja“ ...aber... bedeutet Annahme unter Einschränkungen, Erweiterungen, -> verbunden mit neuem Antrag

Im Privatrecht vorhandene zweiseitige Rechtsgeschäfte

### **Kaufvertrag:**

- Entgeltliche **Veräußerung** von Sachen und Rechten
- Bsp.: Firma K. kauft eine neue Kamera

### **Mietvertrag:**

- Entgeltliche **Überlassung** von Sachen zum **gebrauch**  
Firma K. mietet einen Lagerraum

### **Leihvertrag**

- **Unentgeltliche** Überlassung von beweglichen/unbeweglichen Sachen zum **Gebrauch, Rückgabe derselben Sache**  
Bsp.: Ersatzwagen wird zur Verfügung gestellt

### **Pachtvertrag**

- **Entgeltliche Überlassung** von Sachen von Sachen zum **Gebrauch und Fruchtgenuss**  
Bsp.: Firma K. pachtet ein Grundstück zur Errichtung der neuen Fiale

### **Darlehensvertrag**

- Entgeltliche oder unentgeltliche Überlassung von Sachen zum **Verbrauch**, Rückgabe **gleichartiger** Sachen  
Bsp.: Zur Finanzierung der Büro- und Geschäftsausstattung nimmt die Firma K ein verzinsliches Darlehen bei Sparkasse Köln auf

### **Gesellschaftsvertrag**

- Regelung der Zusammenarbeit von Gesellschaftsteilhabern

### **Schenkungsvertrag**

- Unentgeltliche Vermögensübertragung an andere Personen  
Bsp.: Mein Vater schenkt mir zum Geburtstag ein Fahrrad

### **Arbeitsvertrag**

- Entgeltliche Leistung von Arbeitgeber  
Bsp.: Die Firma k. stellt eine neue Mitarbeiterin ein

### **Dienstvertrag**

- Entgeltliche Leistung von Diensten  
Bsp.: Firma K. lässt sich von einem Unternehmensberater helfen

### **Berufsausbildungsvertrag:**

- Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

## **Werkvertrag**

- Herstellung eines Werkes gegen Vergütung, Besteller liefert das Material  
Bsp.: Produktion Firma beauftragt Drehbuchautor mit Erstellung eines Drehbuches

## **Werklieferungsvertrag**

- Herstellung eines Werkes gegen Vergütung, Hersteller das Material liefert  
Bsp.: Frau K. lässt sich das Loch mit einer neuen Füllung füllen

## **Vertragsfreiheit**

- es kann niemand zum Abschluss eines Vertrages gezwungen werden(Abschlussfreiheit)
- Vertragspartner kann selbst ausgesucht werden
- Man kann jederzeit kaufantrag ablehnen
- Inhalt der Verträge frei bestimmbar, wenn nicht gegen Gesetze verstößt(Gestaltungsfreiheit)

## **Form der Rechtsgeschäfte**

- Meisten Rechtsgeschäfte können formlos abgeschlossen werden (Formfreiheit)
- Aber: gibt bei einigen Rechtsgeschäften Formzwang -> Missachtung- > Vertrag nichtig!

## **Formvorschriften**

Bestätigung des Vertrags durch eigenhändige Unterschrift

## ***Beispiele***

- Mietverträge über längerer Dauer als 1Jahr
- Bürgschaften unter Privatpersonen
- Ratenkäufe
- Ausbildung, Arbeitsverträge u deren Kündigungen
- Handschriftliche Testamente

Niederschrift der Willenserklärung + notarielle oder behördliche Beglaubigung der Unterschrift (Beglaubigung bestätigt nur die **Echtheit der Unterschrift**)

## **Öffentliche Begläubigung**

- Anträge auf Eintragungen ins
- Grundbuch
- Handelsregister
- Vereinsregister
- Güterrechtsregister
- Maschinenschriftliche Testamente

## Notarielle Beurkundung

- Niederschrift und Beurkundung der **Echtheit des Vertragsinhalts** und der **Unterschrift** durch einen **Notar**(**Beurkundung bestätigt Inhalt der Willenserklärung und Echtheit der Unterschrift**)

Beispiel

- Haus und Grundstückskäufe
- Eintragungen von Hypotheken ins Grundbuch
- Eheverträge
- Beschlüsse der Hauptversammlung einer AG

**Ziel:** Vertragspartner von leichtfertigem und übereilten Handeln zu bewahren und erhöhte Sicherheit und leichte Beweisbarkeit zu gewährleisten

## Besitz und Eigentum

**Besitz:** **tatsächliche** Herrschaft/ Verfügbarkeit über eine Sache, er benutzt die Sache die ihm aber nicht gehört

**Eigentum:** **rechtliche** Herrschaft über eine Sache, ihm gehört die Sache, er kann damit nach Belieben verfahren

### Einigungsübergang:

#### Beweglichen Sachen

- Einigung und Übergabe,
- Einigung,
- Besitzkonstitut,
- Abtretung des Herausgabeanspruchs

#### Unbeweglichen Sachen

- Auflassung(Einigung)
- Eintragung ins Grundbuch
- Notarielle Beurkundung des Grundstückskaufvertrages

### Ausnahmen:

1. **Sache** befindet sich schon **beim Käufer**, daher **genügt** es wenn beide sich **einig sind**, das das Eigentum übergehen soll
2. kann jemand **Eigentümer** werden, obwohl die Sache dem **Verkäufer gar nicht gehört hat**
3. **Dieb** kann **niemals Eigentümer** einer gestohlenen Sache werden, nur dessen Besitzer
4. **Fundsachen**, nach **6 Monaten Besitzer**, wenn Wert **nicht höher als 10 Euro** ist

## Kaufvertragsarten nach der Lieferzeit der Ware